



FEDERATION INTERNATIONALE DE L'ART PHOTOGRAPHIQUE

The International Federation of Photographic Art

35. FIAP Kongress

SPANIEN – Overo - 2. - 3. Dezember 2022

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Präsidenten und Liaison Officer der Mitgliedsverbände der FIAP und sehr geehrte Fotografenkollegen, herzlich willkommen beim Kongress der FIAP, der ja Ihr Kongress ist.

Kein anderer Kongress in unserer langen Geschichte wurde so erwartet wie dieser.

Ein Kongress, den wir aufgrund der Pandemie von 2020 auf heute verschieben mussten, und der nach 3 Jahren die Rückkehr unserer Mitglieder bedeutet.

Es ist ein Moment, den wir heute auch mit unserem Freund J.R. Schnelzer teilen, dem Präsidenten der Photographic Society of America, den ich hiermit herzlich willkommen heiße.

Wie schon erwähnt: seit nunmehr drei Jahren versuchen wir, wieder in Gang zu kommen, um in einer der schwierigsten Zeiten unserer Geschichte den Fortbestand unseres Verbandes zu sichern.

Und hier sind wir, alle zusammen, als Zeichen dafür, dass die FIAP lebendig ist und stärker als je zuvor, so auch die Operationellen Mitglieder und die Klubs unserer großen Familie und die fast zwei Millionen Fotografen, die sie repräsentiert.

Das dies möglich wurde verdanken wir den Präsidiumsmitgliedern, den Direktoren der Dienste der FIAP und ihren Assistenten, den Direktoren der FIAP Ausstellungszentren und allen Liaison Officer, die jeden Tag Stunden ihrer Zeit investiert haben, wie nie zuvor, für das Wohl der FIAP.

Damit alles, was getan wurde, in ewiger Erinnerung bleibe, erlauben Sie mir, an die bedeutendsten Momente zu erinnern:

- Die erste sofortige Entscheidung, die vom Präsidium gefasst wurde war, alle FIAP Wettbewerbe für die Online Beurteilung zuzulassen. Dann wurde entschieden, die Preise für zahlreiche FIAP Beiträge zu senken.
- Zwei Online - Hauptversammlungen; 2020 und 2021
- Die Organisation von 5 FIAP Biennalen ;
- Die Organisation von drei FIAP Weltcups für die Klubs ;
- Die Gründung der FIAP Foto-Akademie im September 2020: an deren 21 Zoom Online Veranstaltungen nahmen mehr als 5000 Fotografen aus 65 verschiedenen Ländern teil. Um nur einige der prestigeträchtigen Redner dieser Veranstaltungen zu nennen: die Fotografen des National Geographic Manocher Deghati, Tino Soriano, Farzana Wahindi, Michael Freeman, Maria Paula Martinez, Art Wolf, Reza Deghati ;
- Die Organisation von vier kostenlosen FIAP Wettbewerben mit angesehenen Preisen und den entsprechenden Online Preisverleihungszeremonien :

- "WE STAY HOME" - 1881 Fotografen aus 90 Ländern und 154 Personen aus 54 verschiedenen Ländern haben an der Preisverleihungszeremonie am 26. September teilgenommen. Wahrscheinlich wurde in der Geschichte der FIAP noch nie ein Fotoevent in solch schwierigen Zeiten organisiert und sicher hat keiner unserer Wettbewerbe solche Ergebnisse erzielt. Der Hauptgrund für diesen Wettbewerb war es, zu versuchen, die Zeit im Lockdowns Anfang des Jahres zu erleichtern und einen kleinen Beitrag zu leisten für die Forschung im Kampf gegen den unsichtbaren Feind COVID19. Der Wettbewerb wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Jenners in Oxford (Hersteller des Impfstoffs Astrazeneca) durchgeführt, dem 30 000 € gespendet wurden. Herr Professor Adrian Hill, Leiter des Zentrums, nahm an der Online Preisverleihungszeremonie teil.
- "THE WORLD IN 2020", ein weiterer Wettbewerb mit 5 618 Fotografien von 1 487 Fotografen aus 81 verschiedenen Ländern. Die Preisverleihungszeremonie fand am 24. April 2021 statt und es nahmen 142 Personen teil.
- "WILDLIFE ONLY", ein Wettbewerb zum Thema Wildtiere mit 539 Autoren aus 57 verschiedenen Ländern. Die Preisverleihungszeremonie dieses Events fand per Zoom am 27 Mai 2022 statt und es nahmen 89 Personen teil.
- Der Wettbewerb "SENSE OF HUMANITY" wurde vom gesamten Präsidium stark unterstützt, er sollte Solidaritätsbeitrag sein für alle Menschen, die vor Konflikten oder Verfolgung fliehen müssen: eine Initiative unterstützt durch einen finanziellen Beitrag von 10 000 € an die Organisation der vereinten Nationen.
Diese FIAP Initiative wurde von Reben Fierens, beigeordneter Sicherheitsbeauftragter beim UNHCR folgendermaßen kommentiert : "Lassen Sie mich Ihnen noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen für diesen großzügigen Beitrag. Initiativen wie diese machen wirklich den Unterschied aus. Der HCR arbeitet ohne Unterlass seit mehr als 70 Jahren, um die Rechte von Flüchtlingen zu schützen. ... wir sind und werden immer da sein für diejenigen, die fliehen müssen. Und das wäre nicht möglich ohne Unterstützungen wie die Ihre."

- Die Eröffnung von fünf FIAP Ausstellungszentren in Spanien, der Ukraine , Indonesien, Frankreich und China. Die Anzahl der FIAP Ausstellungszentren liegt nun bei 24 Zentren auf 4 Kontinenten ;
- Die Digitalisierung der gesamten FIAP Archive, vollendet und auf der FIAP Webseite veröffentlicht ; die Originale wurden katalogisiert und archiviert im FIAF Ausstellungszentrum in Bibbiena (Italie).
- Wichtige Online Meetings. Zwei wichtige Meetings wurden mitten im Lockdown abgehalten, das hauptsächliche Ziel war zu zeigen, dass die FIAP trotz schwieriger Momente ihren Mitgliedern nahe ist.
 - 05 November 2020 Meeting der Direktoren der FIAP Ausstellungszentren und
 - 14 November 2020 Meeting für unseren ILFIAP Klub.
- Online FIAP Auszeichnungszeremonie. Da die Auszeichnungen nicht persönlich überreicht werden konnten, haben einige Operationelle Mitglieder Online Preisverleihungen organisiert.
- Bedeutende Meetings und Projekte:

- "FIAP World Photographers Conference". Der Dienst für Promotion und Zusammenarbeit hat zur Ausarbeitung einer Vereinbarung beigetragen. Dies ist die Vereinbarung zwischen FIAP und der städtischen Volksregierung von Lishui, China für die Organisation einer Weltkonferenz der FIAP Fotografen. Die Konferenz wird ab 2023 alle zwei Jahre in Lishui in China stattfinden. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung über die Dauer von 10 Tagen, inklusive Ankunfts- und Abfahrtsdatum. Die städtische Volksregierung von Lishui deckt die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sowie den Transport vor Ort für 200 von der FIAP geladene Fotografen;
 - "International Humanitarian Summit". Die FIAP hatte die grosse Ehre, als Partner bei der ersten digitalen Ausgabe des internationalen Gipfels der menschlichen Brüderlichkeit zum Thema "Eine stärkere Welt aufbauen, die menschliche Brüderlichkeit für Toleranz und Koexistenz" zu agieren. Während dieser in den Vereinigten Arabischen Emiraten organisierten Veranstaltung nahm die FIAP als einzige von der UNESCO anerkannten fotografischen Organisation weltweit teil, zusammen mit der UNESCO selbst, den Vereinten Nationen, dem Weltkirchenrat, dem Roten Kreuz, der Stiftung Make a Wish und zahlreichen führenden Universitäten ;
 - Das Projekt "Ramoge" für die Erhaltung der Biodiversität und für den Kampf gegen die Meeresverschmutzung in Zusammenarbeit mit der französischen, der monegasischen und der italienischen Regierung, und für den Schutz und die Erhaltung der Meeresumwelt.
 - Das Projekt " We stay Connected " für das ich von 2020 bis heute persönlich zahlreiche Liaison Officer per Videokonferenz kontaktiert habe (und ich werde dies auch weiterhin tun), um mehr über ihre Bedürfnisse zu erfahren und sie bestmöglich zu unterstützen.
- "FIAP NEWS" unser vierteljährlich erscheinendes Online Magazin, wurde im Laufe der letzten drei Jahre immer beliebter und beachteteter, dank der wunderbaren Arbeit unserer Redakteurin Bronwen Casey.
 - "FIAP Audiovisuelle Serien". Zu den vier Projektionen, durchgeführt vom Direktor des audiovisuellen Dienstes der FIAP, Lorenzo de Francesco in Zusammenarbeit mit dem FIAP Kollektionsdienst - koordiniert durch unseren Freund Jeff Lemmens, kommt nun eine fünfte hinzu: "Mikrokosmos FIAP". Die audiovisuellen Dateien werden 6 Monate nach ihrer Veröffentlichung auf unserem "FIAP YouTube Channel" erscheinen und stehen dort für alle Fotografen zu Verfügung.

Schliesslich und endlich möchte ich folgendes unterstreichen :

- Die Organisation des herrlichen 7. FIAP Fotomeetings durch unsere omanischen Freunde, für die ich mich noch einmal bedanken möchte bei unserem Liaison Officer Ahmed Albusaidi und seinem ganzen Team sowie der Regierung des Sultanats Oman und besonders Seiner Hoheit Sayyid Dhi Yazan bin Haitham Al Said, Minister für Kultur, Sport und Jugend.
- Das historische Abkommen zwischen "FIAP/PSA", das gestern unterzeichnet wurde, ist ein Abkommen mit weitreichenden Wurzeln; ich erinnere mich an das

erste Treffen im März 2013 in Frankfurt in Deutschland, mit John Davis Jr, dem damaligen Präsidenten der PSA, dann an das Treffen in Yellowstone im Oktober 2015 im Rahmen des PSA Festivals. Die Beziehungen zwischen FIAP und PSA sind stärker geworden dank der aktiven Zusammenarbeit mit der Präsidentin der PSA, Elena McTighe, mit den ersten FIAP/PSA - Kooperationsabkommen , die in den USA in Spokane im September 2019 in Gegenwart der beiden Vorstände unterzeichnet wurden. In den Jahren der Pandemie sind die Beziehungen zwischen den beiden Verbänden noch stärker geworden. Wie schon erwähnt finden jetzt fast monatlich Meetings statt mit verschiedenen Arbeitsgruppen, die direkt durch die beiden Präsidenten der FIAP/PSA (R. Busi, J.R. Schnelzer) koordiniert werden. Dies führte zum zuletzt erwähnten Abkommen und besonders zur festen Absicht der Zusammenarbeit beider Organisationen, zum Wohl aller ihrer Mitglieder .

Leider konnten trotz unserer zahlreichen Realisierungen einige der zuvor angekündigten Projekte nicht weiterverfolgt werden, dies aus verschiedenen Gründen. Das hat uns aber sicher nicht entmutigt. Wir werden nämlich , mit der Unterstützung von Euch allen, nächstes Jahr zwei ehrgeizige neue Projekte in Angriff nehmen, die unserer grossen Familie eine grössere Sichtbarkeit geben werden:

Das erste Projekt "**Our future ... in their eyes**", betrifft die FIAP Photo Academy Training zur Umsetzung von Austauschprogrammen mit Universitäten und Schulen für Fotografie und Design. Die erste Etappe der neuen FIAP Photo Academy Training richtet sich an die Jugend, die ohne jeden Zweifel unsere Zukunft ist, und im Besonderen an Universitäten, Akademien und Schulen der Fotografie. Das Projekt, das eindeutig der aktiven Unterstützung unserer Operationellen Mitglieder bedarf, wird mit Hilfe eines Fotowettbewerbs innerhalb verschiedener Universitäten/Schulen der Fotografie entwickelt, deren Gewinner danach auf internationalem Niveau konkurrieren können. Die besten Autoren werden dann von Wanderausstellungen in all unseren Ausstellungszentren profitieren, sowie von Begegnungen mit großen Autoren und Meistern der internationalen Fotografie.

Das zweite Projekt ist eine Ausstellung für alle FIAP Mitglieder zum Thema "**Immigration, a reality of our time**". Dieses Projekt soll unter Patronat von UNESCO, der Generalagentur der Vereinten Nationen und UNICEF stehen.

Dies alles geschieht mit dem Ziel, den "wirklichen Bekanntheitsgrad der FIAP" zu fördern in allen Ländern der FIAP. Wie ich schon in der Vergangenheit erwähne, handelt es sich hier um ein seit langem bestehendes Problem, welches noch nicht gelöst werden konnte. Leider gibt es noch zu viele Länder, in welchen die Liaison Officer noch keinen direkten Kontakt zum Präsidium hatten, und leider hat sich nichts geändert, auch nicht während des Lockdowns, wo doch alle Präsidiumsmitglieder per Videokonferenz leicht zu erreichen gewesen wären.

Ich möchte noch einmal unterstreichen, dass die Tatsache, FAIP Mitglied zu sein nicht bedeutet, mehr oder weniger Beiträge zu zahlen, mehr oder weniger FIAP Wettbewerbe durchzuführen: sie bedeutet, aktiv an FIAP Projekten und an den wichtigsten FIAP Veranstaltungen teilzunehmen, sie bedeutet, die FIAP Regelungen zu verbreiten und sie eventuell in den verschiedenen Ländern zu übersetzen. Es versteht sich also von selbst, dass wir neue Wege suchen mit der festen Absicht, erfolgreich zu sein für das Wohl der FIAP, und ich versichere Ihnen, dass wir dies tun werden.

Vielen Dank, liebe Freunde, für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Unterstützung

Riccardo Busi